



Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) bietet alle Vorteile einer hervorragend ausgestatteten Campus-Universität: überschaubare Veranstaltungen, kurze Wege und enger Kontakt zu Dozentinnen und Dozenten. Die rund 5400 Studierenden werden von rund 120 Professorinnen und Professoren, mehr als 200 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zahlreichen Lehrbeauftragten betreut.

Die KU ist die einzige katholische Universität im deutschen Sprachraum. Sie steht allen Studierenden offen, unabhängig von ihrer Konfession oder Religionszugehörigkeit.

Wie bewerben?

Um in Eichstätt Journalistik studieren zu können, benötigen Interessierte neben der fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife (Abitur) ein zweimonatiges redaktionelles Praktikum, das bis zum Studienbeginn Mitte Oktober absolviert werden muss. Der BA Journalistik bietet 50 Studienplätze pro Jahr. Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester.

Online-Bewerbung

Bewerbungen für Studienplätze werden im Online-Bewerbungsverfahren angenommen. Über das Verfahren können Sie sich informieren unter www.ku.de/berwerben

Die Notenschnitte der vergangenen Jahre finden Sie hier: www.ku.de/nc

Bewerbungsfristen

Zulassungsanträge müssen bis zum 15. Juli bei der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt eingegangen sein. Bitte beachten Sie, dass die Fristen Ausschlussfristen sind. Entscheidend ist allein das Eingangsdatum des schriftlichen Zulassungsantrags.

Informationen zur Universität
www.ku.de

Informationen zum Studiengang
www.journalistik-eichstaett.de

Praxisprojekte der Journalistik
journalistik.ku.de



Der Studiengang bei Facebook
www.facebook.com/journalistik.eichstaett

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Studiengang Journalistik
Ostenstraße 25
D-85072 Eichstätt

Telefon: +49/8421/93-21698
Telefax: +49/8421/93-21786

E-Mail: journalistik@ku.de



Studiengang Journalistik



Stand: November 2015

Bachelorstudiengang Journalistik

www.journalistik-eichstaett.de

Der BA Journalistik

Ein fundiertes Hochschulstudium und viel journalistische Praxis – das bietet das Eichstätt Journalistikstudium: Wichtige Kenntnisse in Kommunikationswissenschaft und in Fächern wie Politikwissenschaft, Soziologie und Philosophie, kombiniert mit einer umfassenden praktischen Ausbildung in allen Medienbereichen. Dieses Konzept hat sich auf dem Arbeitsmarkt bewährt. Im Jahr 2013 haben unabhängige Gutachter den Studiengang im Auftrag der Akkreditierungsagentur Acquin geprüft und ohne Auflagen akkreditiert. Außerdem trägt der Studiengang das **Qualitätssiegel** des MedienCampus Bayern e.V.

Ein wichtiges Merkmal der Eichstätt Journalistik ist die intensive und **persönliche Betreuung** der Studierenden. Statt überfüllter Massenveranstaltungen bietet Eichstätt überschaubare Vorlesungen und Seminare. Im BA Journalistik wird auf projektorientierte Kleingruppenarbeit und individuelle Betreuung Wert gelegt.

Wie arbeiten die Medien? Von wem werden sie beeinflusst? Wie komme ich an die richtigen Informationen und wie kann ich sie vermitteln? Welche Erwartungen hat das Publikum? Antworten auf diese Fragen liefert der BA-Studiengang.

Die **Kommunikationswissenschaft** – einer der Pfeiler der Journalistik – beschäftigt sich mit der Entwicklung der Massenmedien und Kommunikationsberufe. Die politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen der öffentlichen Kommunikation werden ebenso analysiert wie Mediennutzung und -wirkung, Medienrecht und -ethik. Ein zweiter Schwerpunkt vermittelt Wissen zu Bereichen, über die Journalistinnen und Journalisten berichten: **Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur**. Studierende besuchen Veranstaltungen verschiedener Fachbereiche und können sich spezialisieren, zum Beispiel betriebswirtschaftliche Kenntnisse erwerben oder eine weitere Sprache erlernen.

Persönlich, praxisnah, professionell

Rund ein Drittel der Studienzeit ist für die Praxisausbildung reserviert. Hier werden nicht nur Nachrichten und Reportagen geschrieben, Hörfunkbeiträge und Filme produziert, sondern auch ganze Zeitschriften, Magazinsendungen sowie Websites gestaltet. Ein besonderes Merkmal der Eichstätt Journalistik ist die **Medienwerkstatt**. Acht Wochen lang unterrichteten Lehrbeauftragte aus der Praxis die Studierenden in Vollzeit in den Mediengattungen Print, Hörfunk und Fernsehen.

In Eichstätt erwartet Studierende ein hervorragendes Arbeitsumfeld. Neben den Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs geben Medienprofis aus Print, Internet, Hörfunk und Fernsehen ihre Erfahrungen weiter und sorgen für einen erstklassigen Kontakt zur beruflichen Praxis. Der Studiengang bietet im **Medienhaus** mit Lehrredaktion sowie digitalen Hörfunk- und Fernsehstudios eine technische Ausstattung auf höchstem Niveau. Außerdem gibt es im Medienhaus ist einen crossmedialen Newsroom mit 13 Arbeitsplätzen.

Ein **Auslandsaufenthalt** ist Teil des BA Journalistik. Die Eichstätt Universität unterhält Partnerschaften mit mehr als

„Das Besondere am Journalistik-Studium in Eichstätt ist der persönliche Kontakt zu den Dozenten und Professoren. Ich fühle mich durch das familiäre Verhältnis auch zu meinen Kommilitonen gut aufgehoben. Spannend war die Medienwerkstatt, in der wir mit erfahrenen Journalisten Radiosendungen und TV-Beiträge produziert haben.“

Isabelle Patz, 6. Semester BA Journalistik



„Ein Journalist sollte inhaltlich breit aufgestellt sein und sich zum Beispiel in Politik und Soziologie, aber auch in Rundfunkpolitik und Medienrecht auskennen. Daher war das Studium in Eichstätt genau die richtige Entscheidung.“

Andreas Klinner, Absolvent 1996, ZDF-Moderator



„Ich bin begeisterter Journalist. Genau deshalb habe ich mich für Eichstätt entschieden. Der Studiengang Journalistik bietet Topbedingungen für die Ausbildung für Printmedien, Hörfunk, Fernsehen und Online.“

Korbinian Eisenberger, Absolvent 2013, Volontär der Süddeutschen Zeitung



200 Hochschulen weltweit. Die Journalistik hat darüber hinaus eigene Kontakte zu Unis in ganz Europa. Für mehr als **600 Absolventinnen und Absolventen**, die von 1983 bis 2015 am Studiengang Journalistik ausgebildet wurden, hat sich der Weg nach Eichstätt gelohnt. Absolventenbefragungen zeigen, dass die große Mehrheit noch während des Studiums oder unmittelbar danach eine feste Anstellung gefunden hat.

